

V. Zur Karte von Rußland und Scandinavien.

Außer den beiden sich nach Westen ziehenden uralischen Landesrücken, deren höchster Punkt das Waldaiplateau sich nur etwa 1000' hoch erhebt, tritt noch die Seenplatte von Finnland als Erhöhung hervor. Der größte Theil von Rußland ist daher Tiefland, welches an den Ufern des caspischen und schwarzen Meeres und im Norden in Steppen übergeht. Die südlichen Steppen werden von Kosaken und Kalmücken bewohnt und sind sehr salzhaltig. Dagegen sind die Steppen an dem Ufer des weißen Meeres, in Lappland und auf der Halbinsel Kola mit Moos überzogen. Das Tiefland zwischen den beiden uralischen Landesrücken ist meist sehr fruchtbar (Eindendungen). — Das Klima in Rußland ist im Allgemeinen sehr kalt im Winter, im Sommer sehr heiß (Continentalclima).

Die Slaven machen die Hauptbevölkerung von Rußland aus. Außer diesen leben noch Polen in Polen; Deutsche namentlich in den Ländern an der Ostsee; Finnen in Finnland; Lappen im hohen Norden; Tataren, Tscherkessen etc. im Südosten. Der Kulturzustand des Volkes noch sehr tief.

Das russische Kaiserreich wird in Provinzen und Gouvernements getheilt. Die wichtigsten Theile sind:

- 1) Ostseeprovinzen { Kurland mit Mitau 15.
Liefland = Riga.
Esthland = Reval, Dorpat Univ. 12.
Ingermannland mit Petersburg, Kronstadt 40.
- 2) Finnland mit Abo 15. Helsingfors 15.
- 3) Polen mit Warschau, Kalisch 15.
- 4) Westrußland { Litauen mit Wilna.
Podolien,
Polhynien,
Weißrußland.
- 5) Großrußland mit Moskau, Tula 50. Nowgorod, Archangel.
- 6) Kleinrußland = Ukraine, Kiew, Charkow 40. Pultowa 15.
- 7) Südrußland { Bessarabien { Odessa, Nikolajew, Eberson,
früher türkisch { Krim { Simpheropol, Sebastopol.
- 8) Kasan mit Kasan und Perm.
- 9) Astrachan mit Astrachan und Drenburg.
- 10) Kaukasien { Georgien, Tiflis 30.
Armenien, Erivan 20.

Schweden und Norwegen.

Der größte Theil der scandinavischen Halbinsel besteht aus Gebirgsland, und nur längst den Küsten der Ostsee und des Skagerrack kommt Tiefland und Ebene vor. Das Hauptgebirge führt verschiedene Namen: Im Norden bis zum Polarkreis herab heißt es Lappländisches Gebirge; an dieses schließt sich südlich das Kielden-Gebirge an, und auf dieses folgen die sogenannten Fjelde, welche verschiedene Bezeichnungen annehmen. Auf den Fjelden liegen die höchsten Punkte des ganzen Gebirgszugs und es erheben sich hier Berge bis zu 7000 bis 8000' hoch, indeß im Norden

die Höhe nicht viel über 2000' erreicht. Ueberall herrscht auf diesen Gebirgen der Alpencharakter vor, und es gehen im Norden die Gletscher bis in's Meer herab. Nach der Ostsee zu dachen sie sich allmählig ab, fallen aber rasch und steil im Westen zum Ocean hinunter. Das Meer schneidet an der ganzen Westküste tief ein und bildet die Fjorde. Im Norden umschließt es die Lofoden-Inseln, welche vom Festland abgerissen wurden. Hier reicher Fischfang. — Der südliche Theil Schwedens bildet ein niedriges Plateau. Zwischen diesem Plateau und der Abdachung der Fjelde liegen verschiedene Seen, unter denen der Wener-, der Wetter- und Mälarsee. — Bedeutende Ströme sind nicht vorhanden, und die wenigen größeren Flüsse wegen des rasch abfallenden Bodens zur Schifffahrt nicht geeignet. Die Dal-Elf, Stor-Elf und Gotha-Elf sind die bemerkenswertheren Flüsse. — Die größten Wasserfälle Europa's.

Die jetzt vereinigten Länder von Schweden und Norwegen haben noch verschiedene Verfassung. Schweden wird in 3 Länder; Norwegen in 4 Stifter eingetheilt.

Schweden	1) Svealand	Stockholm,
		Upsala,
		Dannemora, Falun.
2) Gothland	Gothenburg,	
	Ystad, Lund, Karlskrone.	
3) Norland; kein bedeutender Ort.		
Norwegen	Christiana,	
	Bergen,	
	Trondheim,	
	Norland und Finnmarken.	

Rußland.

Industriestädte	Moskau,	Festungen	Kronstadt,
	Tula,		Smolensk,
	Kasan.		Nikolajew.
Handelstädte	Petersburg,	Universitäten	Dorpat,
	Moskau,		Helsingfors,
	Nowgorod,		Petersburg,
	Riga,		Kiew,
	Tiflis,		Kasan.
	Odessa, Archangel.		

Schweden und Norwegen.

Handelstädte	Stockholm	Universitäten	Christiana,
	und Küstenstädte.		Upsala, Lund.
		Festung;	Karlskrone.